

Kontakt Martina Scherbel
Telefon +49 69 66 03-1257
E-Mail martina.scherbel@vdma.org
Datum 23.10.2022

bauma Innovationspreis 2022 Strahlende Sieger bei der Preisverleihung

Mit Spannung erwartet, wurde das Geheimnis um die diesjährigen Preisträger am Sonntag in der Münchner Residenz gelüftet.

München, 23. Oktober 2022 – Bereits zum dreizehnten Mal bewarben sich zahlreiche Unternehmen und Institute aus dem In- und Ausland um die Auszeichnung in fünf Kategorien im Rahmen der Weltleitmesse bauma in München. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren konnten am Sonntag im Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz fünf glückliche Sieger ihren Preis in Empfang nehmen.

Sie lauten in den Kategorien

- Klimaschutz: Liebherr France SAS mit seinem Raupenbagger mit Wasserstoffmotor,
- Digitalisierung: MiC 4.0 Machines in Construction mit einer einheitlichen digitalen Sprache für Baustellen,
- Maschinentechnik: Herrenknecht AG mit dem kontinuierlichen Vortrieb,
- Bauen: Holcim (Deutschland) GmbH mit vorgespannten CPC-Betonelementen,
- Forschung: TU Freiberg Institut für Maschinenbau mit dem Deep Sea Sampling.

Presseinformationen der Sieger und aller Nominierten sowie Videos zu den Innovationen sind über den Link www.bauma-innovationspreis.de verfügbar.

Insgesamt 133 Anträge waren eingegangen, davon schafften es 41 Finalisten in die nächste Runde. In zwei Wahlgängen wählten Fachjury und Task Force ihre Favoriten. Die am bauma Mediendialog in München teilnehmenden Fachjournalistinnen und -journalisten hatten ebenfalls die Möglichkeit, im letzten Wahlgang ihr Votum abzugeben.

Der Wettbewerb ist ein gemeinschaftliches Projekt unter Federführung des VDMA Baumaschinen und Baustoffanlagen, der Messe München, des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie e.V. (HDB), des Zentralverbands des deutschen Baugewerbes e.V. (ZDB) und des Bundesverbands Baustoffe - Steine und Erden e.V. (bbs).

Wichtige Links:

www.vdma.org/bauma

www.vdma.org/baumaschinen-baustoffanlagen

www.bauma.de

www.klimarunde-bau.de

Haben Sie noch Fragen? Martina Scherbel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 069 6603-1257, martina.scherbel@vdma.org, beantwortet sie gerne.

Der VDMA vertritt rund 3500 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen rund vier Millionen Menschen in Europa, davon mehr als eine Million allein in Deutschland. Der Maschinen- und Anlagenbau steht für ein europäisches Umsatzvolumen von rund 800 Milliarden Euro. Im gesamten Verarbeitenden Gewerbe trägt er mit einer Wertschöpfung von rund 270 Milliarden Euro den höchsten Anteil zum europäischen Bruttoinlandsprodukt bei.